

SchuhMarkt SchuhMarkt

- **12.11.2013 | Unternehmen**

Leder mit Olivenblättern



Olivenblätter, der neue Rohstoff für die Gerbung

Erleben wir eine Revolution im der Lederindustrie? Die Wet-green GmbH in Reutlingen stellte ihr Verfahren zur nachhaltigen Lederherstellung mit Hilfe von Olivenblättern der Öffentlichkeit vor.

Olivenblätter sind die umweltfreundliche und nachhaltige Alternative zu etablierten Gerbverfahren, ist das Unternehmen überzeugt. Unter anderem den neuesten Standard in der so genannten Cradle-to-Cradle-Qualität scheint das Verfahren bereits einzulösen: Nach Unternehmensangaben verfügt der öko-effektive Gerbstoff über die Zertifizierung für Cradle-to-Cradle®-Qualität auf Gold-Level.

Die Olive ist der Inbegriff für mediterranes Flair. Ihre Inhaltsstoffe finden sich zudem in vielen Pflegemitteln, medizinischen Präparaten und Lebensmitteln. Aber kaum jemandem ist bekannt, dass die Reststoffe der Olivenproduktion - die Blätter - auch zur Herstellung von feinstem, qualitativ hochwertigem Leder verwendet werden können. Die Wet-green GmbH hat aus den Blättern des Olivenbaumes den patentierten Ledergerbstoff „wet-green® OBE“ entwickelt.

Die Natur steht Pate: die Substanz, die den Baum vor Schädlingen schützt, ist der Wirkstoff, mit dem das Leder gegerbt wird

Das Ausgangsprodukt ist damit absolut einzigartig, denn der natürliche Reststoff, der bisher teilweise in den Anbaugeländen verbrannt wird und somit zusätzlich CO₂ verursacht, ist ohne Konkurrenz zur Nahrungsmittelindustrie und in großen Mengen verfügbar.

Unter anderem wird auch der IVN-Standard für Naturleder erfüllt, teilt Wet-green mit. Bei der „Dermatest®-Hautverträglichkeitsprüfung“ schneide das Produkt mit „sehr gut“ ab. Kürzlich erhielt die Wet-green GmbH vom Epea Institut des Öko-Visionärs Prof. Dr. Michael Braungart die Zertifizierung mit der Anmerkung: „... das erste öko-effektive Produkt überhaupt, das nach dem neuesten Standard eine Cradle-to-Cradle® Qualität auf dem Gold-Level vorweisen kann.“ In zwei der untersuchten fünf Bereiche - Material und Materialverwertung sowie umweltfreundliches Design - ist wet-green® OBE sogar mit dem höchsten Level - Platin - ausgezeichnet worden.

Cradle to Cradle nennt sich ein ökologischer Ansatz, der darauf abhebt, keine Abfälle mehr zu erzeugen, sondern die Stoffe in einem vollkommenen Kreislauf wieder zu verwerten. Entsprechend formuliert die Wet-green GmbH ihre Mission: die nachhaltige und gesundheitsunbedenkliche Lederherstellung bis hin zur vollständigen biologischen Abbaubarkeit.

Heutzutage wird die Gerbung zu 85 Prozent mit Chrom ausgeführt oder mit chemischen Reaktivgerbstoffen, wie toxischen Aldehyden, die alle aus fossilen Rohstoffen hergestellt werden. Am Lederstandort Reutlingen, auf dem Areal der ehemaligen Gerberschule Reutlingen, erforschen, entwickeln und etablieren Experten mit dem Anspruch der hundertprozentigen Vermeidung umwelt- und gesundheitsrelevanter Gerbchemikalien weitere, nachhaltige und umweltverträgliche Lösungen für die lederverarbeitende Industrie.



Dr. Stefan Marx (li.), Geschäftsführer N-Zyme BioTec GmbH mit dem C2C Zertifikat, Stefan Banaszak und Dr. Heinz-Peter Germann (beide Wet-green GmbH)

Dr. Heinz-Peter Germann, ehemaliger Leiter der Gerberschule Reutlingen sieht ein großes Potenzial für den neuen Gerbstoff. Wenn alle Blätter weltweit erfasst werden könnten, könnte rund 40 Prozent der Weltlederproduktion damit erfolgen, so seine Rechnung. Hauptanbaugebiet für Oliven ist der Mittelmeerraum, 50 Prozent des Anbaus findet in Spanien statt.

Erste Möbel und Taschen – und in Kürze auch Automobile – mit olivengegerbtem Leder seien bereits auf dem Markt. Das Interesse der Verbraucher an unbedenklichen Produktionsmethoden und schadstofffreien Produkten werde immer mehr zu einem entscheidenden Kaufkriterium.

Über die Wet-green GmbH

Das Startup Unternehmen mit Sitz in Reutlingen ist Patentinhaber, Vermarkter und Anbieter von „wet-green® OBE“. Das Unternehmen wurde im Dezember 2012 als Spin-off-Unternehmen der N-Zyme BioTec GmbH, Darmstadt, gegründet. Standort ist das „Innovationszentrum Leder“ der Wet-green GmbH in Reutlingen, in der ehemaligen Gerberschule. Von hier aus betreibt die Wet-green GmbH auch die globale Vermarktung und Lizenzvergabe des bereits mehrfach ausgezeichneten wet-green® Gerbverfahrens. Zu den Kunden des jungen Unternehmens gehören Premiumhersteller der Automobilindustrie, hochwertige Polstermöbelhersteller und Objektausstatter sowie Hersteller anspruchsvoller Bekleidungs-, Schuhober- und Feintäschnerleder.

www.wet-green.com

Peter Skop

-